

„O weh! es ist ihm wieder leid geworden“, dachten die Gatten im nämlichen Moment, „die gute Regung ist schnell entflohen, er kommt, um sich sein Geld wiederzuholen.“

„Angstigt Euch nicht, Kinder, ich bin es“, tönte da eine jugendlich lebensfrohe Stimme, und, nachdem er die entstellende Herrücke abgerissen, und sich die Schminke vom Gesicht gewischt, lachte ihnen Heiter's fröhlicher Kopf entgegen.

„Na!“ sagte er, „seid Ihr zufrieden mit mir? Wie ich an den Bettel in Deiner Hand sehe, habt Ihr den Alten sogar angepömt! Nun aber Feuer angemacht, schöne Frau, und Essen und Wein auf den Tisch, und wenn die Flamme dann recht lustig emporprasselt, dann werfen wir das traurige Manuscript hinein, auf daß auf seiner Asche neue Thätigkeit und neues Leben auferblühe.“

Holz- und Fichtenrinden-Auction auf Auerberger Revier.

Im Drechsler'schen Gasthose zu Wildenthal sollen
Freitag, den 26. Juli d. J.,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den Bezirken: Wintergrün, mittlerer und hinterer Auerberg; in den Abtheilungen 2, 30 und 37 aufbereiteten Rughölzer, als:

954 Stück weiche Stämme bis 19 Ctm. Mittenstärke,	von 20-24	ob. Stärke u. 2-4 M. Länge,
44	25-60	u. 3, 3/4 M. Länge,
9	13-15	
1145	16-22	u. 4 M. Länge,
1854	23-62	
1786	16-22	u. 4, 1/2 M. Länge,
908	23-65	
2183	16-22	u. 3, 3/4 M. Länge,
500	23-46	
891	10-12	
1109		

ca. 330 Raummeter sichtene Rührinden,

sowie

In der Eberwein'schen Restauration zu Eibenstod
Sonnabend, den 27. Juli d. J.,
ebenfalls von Vormittags 9 Uhr an

die in den Bezirken: Wintergrün, mittlerer und hinterer Auerberg, Brandgehau, vordere Plänerleithe und Gerstenberg; in den Abtheilungen 1, 2, 30, 34-37, 39, 40, 42, 58 und 64 aufbereiteten Brennholz, und zwar:

11 Raummeter wandelbare buchene	weiche	Brennscheite,
29		
257	weiche Brennknüppel,	
42		
15	Neste,	
6		
52	Stöcke und	
294		
184	weiches Brennreißig	
2149		

einzelnen und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Forstinspector zu wenden.

Forstrentamt Eibenstod und Revierverwaltung Auerberg zu Eibenstod,

Bettengel.

am 12. Juli 1878.

Gläsel.

Laut Ministerial-Rescript vom 21. August 1867 zum freien Verkauf gestattet.

Der weisse Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau

leistet vortreffliche Dienste bei veraltetem Husten, langjähriger Heiserkeit, Verschleimung, Reuchhusten, Katarrhen, Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhren, Bluthusten, Blutspeien und Asthma.

Dieses Hausmittel ist ächt zu beziehen durch G. Hannebohn in Eibenstod.

Regenmäntel für Damen und Kinder

von nur guten, echt englischen, decatirten Stoffen findet man nicht nur in tausendfacher Auswahl, sondern auch in den neuesten Façons und nur mit Seide gearbeitet (im einzigen Specialgeschäft dieses Artikels in Sachsen) bei

Reinhold Ulbricht in Dresden,
Marienstraße 3 u. Antonplatz 3.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstod.

Bäckerei-Verkauf.

Meine in Oberstübengrün gelegene gut eingerichtete Bäckerei mit Kohlenfeuerung, neu gebautem Verkaufsladen, Mehlkammer, Schuppen, Stall, schönem Keller, anhaltendem Brunnenwasser und 82 Ar Feld und Garten soll, da Besitzer nicht im Orte wohnhaft ist, verkauft werden. Kaufliebhaber haben sich zu wenden an

Carl Zeuner,
Bäcker in Willau.

Seit 20 Jahren bewährt!

Ich habe bei meinem Kindchen, welches mit der Timpe'schen Andernahrung Kraftgries*) aufgezoogen wurde, diese empfehlenswerthe Speise so vortreflich befunden, daß ich keinen Anstand nehme, dies mit Dank öffentlich anzuerkennen.

Glauchau, 26. November 1877.

E. Köhler, Kunstgärtner.

*) Packete à 40, 80 und 150 Pfg. bei Apotheker Fischer.

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte ächte Lampert's Pflaster

(bestes Magen-Pflaster)

sehr leicht streichbar und weich

Schatz- Wund- und Heil-Pflaster, Fluß- u. Zug-Pflaster in Schachteln zu 25 und 50 Pfg. vortätig in allen Apotheken.

Ein junger strebsamer Kaufmann,

militärfrei, der zuletzt 5 Jahre in einem der ersten Plauen'schen Weißwaaren- und Wäsche-fabrik-Geschäfte als Lagerist, Buchhalter und Correspondent thätig war und mit der En-gros-Kundschaft genau bekannt ist, sucht, gestützt auf feinste Empfehlungen, baldigst anderweit dauernde Stellung, am liebsten für die Reise. Offerten unter O. K. No. 300 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Zahnleidende

wird **R. Uhlmann,** Zahntechniker aus Auerbach, Montag, den 22. Juli, im Hotel Rathskeller, Zimmer Nr. 2 von früh 8 bis Nachm. 6 Uhr zu sprechen sein.

Einsetzen künstlicher Zähne, ohne Herausnahme der Wurzeln, unter Garantie des Festhaltens und brauchbar beim Beißen und Kauen, wie Nervtödtchen, Plombiren und Reinigen der Zähne wird prompt ausgeführt.

Ein anständiger, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch, welcher Lust hat die

Buchdruckerei

zu erlernen, kann nach außerhalb in die Lehre treten. Nähere Auskunft ertheilt

E. Hannebohn.

Feine Limburger- u. Kümmel-Käse statt sonst 38 jetzt nur 30 Mark per Ctr. incl. Kiste gegen Nachnahme versenden die Fabriken von **F. Sonntag** in Spremberg bei Neusalza.